



Entscheidungs-Checkliste

Der richtige Zeitpunkt für Deep-Sky-Fotografie

1. Objekt & Horizonthöhe

Zuerst prüfen, ob das Objekt grundsätzlich sinnvoll erreichbar ist. Höhe und Zeitfenster sind hier entscheidend.

- ☐ Zielobjekt ausgewählt
- ☐ Objekt erreicht mindestens ca. 30° Höhe
- ☐ Objekt steht nicht dauerhaft unter 20°
- ☐ Kulmination liegt innerhalb der nutzbaren Nacht
- ☐ A ausreichend Zeit oberhalb der Mindesthöhe vorhanden

2. Mondphase & Mondstand

Der Mond hellt den Himmel auf. Entscheidend ist nicht nur die Phase, sondern auch, wann und wo er steht.

- ☐ Mondphase geprüft
- ☐ Mond während der Aufnahmezeit unter dem Horizont oder unkritisch
- ☐ Ausreichend mondfreies Zeitfenster vorhanden
- ☐ Abstand zwischen Mond und Zielobjekt berücksichtigt



3. Standort & Lichtverschmutzung

Standort und Mond wirken zusammen. Je heller der Himmel, desto kritischer werden die Bedingungen.

- ☐ Grundhelligkeit des Standorts realistisch eingeschätzt
- ☐ Keine dominante Lichtglocke in Zielrichtung
- ☐ Standort passt zum gewählten Objekt

4. Wetter & Atmosphäre

Gute Transparenz ist für Deep-Sky entscheidend. Klarer Himmel allein reicht nicht aus.

- ☐ Zielregion des Himmels wolkenfrei
- ☐ Keine Cirren oder Hochnebel
- ☐ Transparenz gut bis sehr gut
- ☐ Keine ausgeprägte Dunst- oder Feuchteschicht

5. Zusatzmodul Galaxien – Himmelshintergrund

Galaxien reagieren besonders empfindlich auf Hintergrundhelligkeit und Transparenz.

- ☐ Galaxie liegt ausreichend weit von der Milchstraße entfernt
- ☐ Sternfelddichte im Umfeld akzeptabel
- ☐ Himmelshintergrund möglichst gleichmäßig
- ☐ Transparenz besonders kritisch bewertet



6. Finale Entscheidung

Alle Punkte gemeinsam betrachten und bewusst entscheiden – nicht auf perfekte Bedingungen warten.

- ☐ Bedingungen insgesamt ausreichend für dieses Objekt
- ☐ Erwartetes Ergebnis passt zur eigenen Zielsetzung
- ☐ Nacht bewusst als Fotografie- oder Pausennacht entschieden